Jeder junge Sportler und jedes Sportmädel in die HJ.

F.V. BL. 10. 11. 4. 1937

Schirner-DRL.-Pressedienst

Diese Aufnahme wurde vor wenigen Tagen in der Jahnstadt Freyburg a. d. Unstrut gemacht

Der Reichssportführer hat einen Aufruf erlassen, in dem alle jungen Sportler und Sportmädel aufgefordert werden, sich freiwillig der HJ. oder dem BDM. anzuschließen. Während heute alle deutschen Jungen vom 10. bis 14. Lebensjahre restlos vom Jungvolk erfaßt sind und diese Jungen durch den Vertrag zwischen dem Jugendführer und dem Reichssportführer am freiwilligen Sportdienst in den DRL.-Vereinen teilnehmen, ist dieser ideale Zustand bei den 14- und 18jährigen noch nicht durchgeführt. Es ist zu wünschen, daß die Folgerichtigkeit einer nationalsozialistischen Grundforderung in treuer Pflichterfüllung Dienst in der nationalsozialistischen Jugend zu tun, durch den Aufruf des Reichssportführers erfüllt wird.

Der Aufruf des Reichssportführers

Mit dem Gesetz vom 1. Dezember 1936 ist die von uns allen gewünschte Erfassung aller deutschen Jungen und Mädel in der Hitler-Jugend vollzogen worden. Als Reichssportführer und als Beauftragter des Jugendführers des Deutschen Reiches für die körperliche Erziehung der deutschen Jugend schätze ich mich glücklich, die körperliche Erziehung der gesamten deutschen Jugend durchführen zu können, und ich erachte es als eine selbstverständliche Pflicht für alle jungen Sportler und Sportmädel, die jetzt noch außerhalb der Staatsjugend stehen, die ersten zu sein, die sich freiwillig der HJ. oder dem BDM. anschließen und dort in treuer Pflichterfüllung ihren Dienst in der nationalsozialistischen Jugend tun.

gez. vo[illegible]mer und Osten,
[illegible]führer.